

Im Angesicht der Zimba

Die Tschengla ist ein wunderbares Naherholungsgebiet auf einer Hochfläche nahe Bludenz. Das beinahe ganzjährig befahrbare Gebiet bietet herrliche Ausblicke auf die felsigen Rätikonberge, aus denen ganz besonders die Zimba – das „Matterhorn Vorarlbergs“ – hervorsticht.

Die Rundtour von Nenzing zur Tschengla verläuft im Anstieg auf einem waldigen, nicht allzu steilen Güterweg, während die Abfahrt abwechslungsreich auf Güterwegen und abwechslungsreichen Singletrails erfolgt. Man startet im Zentrum von Nenzing, fährt ein kurzes Stück durch den Ort Richtung Süden und zweigt – knapp bevor man die Hauptstraße erreicht – rechts auf einen anfangs noch asphaltierten Güterweg ab, der in gleich-

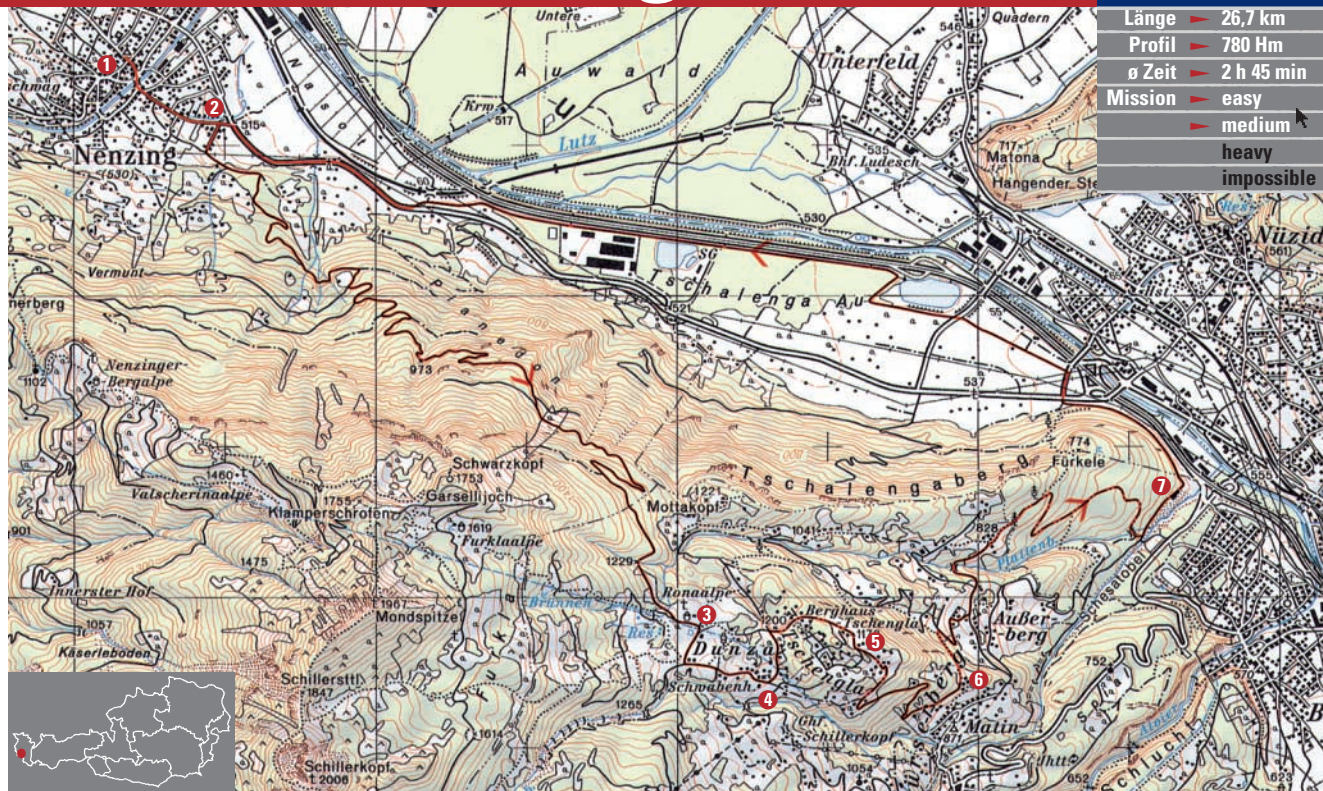
mäßiger Steigung zur Tschengla führt. Man quert nun über die grüne Hochfläche leicht abwärts zum Gasthof Dunza. Wer noch etwas länger Biken will, kann hier übrigens auf guten Güterwegen einen interessanten Abstecher bis fast zum Gipfel des Loischkopf (1.809 m) machen. Gleich unterhalb des Gasthofs Dunza fährt man auf einer Asphaltstraße aufwärts, bis man bei einem alten Bauernhaus rechts auf einen Karrenweg zum Berghaus Tschengla abzweigt. Nun rollt man erst ein längeres Stück auf einer schmalen Asphaltstraße abwärts bis zur Weggabelung „Masura“. Danach folgen abwechselnd kurze Singletrail-Passagen und Güterwege. Kurz vor Erreichen des Talbodens muss man das Gelände eines Kieswerks durchqueren. Den letzten Abschnitt radelt man im Tal auf einem Radweg retour nach Nenzing

GUIDE: WERNER SANDHOLZER



mbr TOUR N° 73

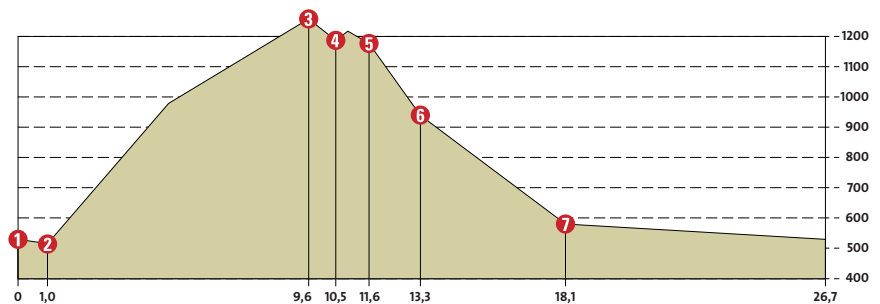
Tschengla-Tour



Länge	26,7 km
Profil	780 Hm
Ø Zeit	2 h 45 min
Mission	easy
	medium
	heavy
	impossible

Copyright BEV – 2001, vervielfältigt mit Genehmigung des BEV – Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, Zl. 39378/01.

1:50.000





Die Tour auf die Tschengla bietet herrliche Ausblicke auf die Rätikonberge, aus denen die Zimba – das „Matterhorn Vorarlbergs“ (oben) – ganz besonders heraussticht.

FOTOS: W. SANDHOLZER

- 1 0,0 Start vor dem Gemeindeamt Nenzing, über die Brücke auf die Grienegg-Straße und auf dieser 700 m weiter Ri Bludenz.
- 2 1,0 Knapp vor der Einmündung in die Hauptstraße rechts hoch Ri Tschengla (Wanderwegmarkierung).
- 3 9,6 Ronaalpe, erst Wegweiser Ri Dunza, dann Ri Bludenz folgen.
- 4 10,5 Direkt unterhalb des Gasthauses Dunza links aufwärts fahren, 400 m nach dem GH Dunza, bei einem altem Bauernhaus, rechts auf den Karrenweg zum Berghaus Tschengla abbiegen.
- 5 11,6 100 m unterhalb des Berghauses Tschengla bei einer Fahrverbotstafel geradeaus abwärts.
- 6 13,3 Masura, Ri Untere Ronaalpe, nach ca. 300 m am Ende der Forststraße beim letzten Haus links aufwärts über Wiese Ri Monteschiel. Bei der Einmündung in die Asphaltstraße auf dieser rechts abwärts und bei einer beschilderten Wegkreuzung auf dem Fürkeleweg Ri Nüziders.
- 7 18,1 Nach dem Kieswerk auf der linken Seite der Autobahn geradeaus weiter. Nach 1 km die Bundesstraße überqueren und danach der Radwegbeschilderung nach Nenzing folgen. Bei einer Bahnunterführung auf die Bundesstraße und auf dieser 1,5 km bis zum Ortschild Nenzing. Hier links auf die Grienegg-Straße und auf dieser zum Ausgangspunkt zurück.

Touren | Schon fast ein „Vorarlberg-Klassiker“ ist die ebenfalls in Nenzing startende Runde über den Nenzingerberg nach Brand. Ansonsten viele Tourenmöglichkeiten in den umgebenden Gemeinden.

Quartier-Tipps

| Gasthof Rössle, Andreas Gassnerstr. 1, 6710 Nenzing ☎ 05525/62108

Bike Shops/Verleih

| Otis Bike Shop, Bundesstr. 55, 6710 Nenzing ☎ 05525/63161

Literatur, Radkarten

| Österreichische Karte 1:50.000, Blatt 141

| Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen

| Bike Guide Vorarlberg/Ostschweiz/Liechtenstein sowie

Bike Guide light, beide Werner Sandholzer, WAG's ☎ 05576/78695,

Online Bestellungen: www.bike-gui.de

Info | Verkehrsamt Nenzing ☎ 05525/62215-14